



Informationen der Gemeinde Fallbach

Bezirksgericht – Auflassung Nebenstelle Laa

Nach dem Abschluss der Zu- und Umbauarbeiten in Mistelbach wird die Nebenstelle mit 1.4.2016 zum Standort in Mistelbach übersiedeln und in Laa/Thaya aufgelassen. Der einzige Gerichtsstandort im Bezirk Mistelbach ist dann nur mehr das **Bezirksgericht Mistelbach** mit der neuen Anschrift: **2130 Mistelbach, Museumgasse 1**, Tel.: 02572 2719 (Fax: Klappe 42).

Mülltonnen und -säcke rechtzeitig für Abfuhr bereitstellen

Da es in letzter Zeit immer mehr zu Nicht-Entleerungen einiger Mülltonnen gekommen ist, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Müllbehälter (Asche, Bio, Restmüll, Gelbe Säcke) am Vorabend bereitgestellt sein müssen, damit eine zeitgerechte und ordentliche Entleerung durch die Transportfirma durchgeführt werden kann.

Malworkshop für Anfänger

Schritt für Schritt-Anleitung zur Schaffung eines eigenen Kunstwerkes

Termin: **30. April/1. Mai 2016, 10 bis 17 Uhr**

Info Erich Pleyer, Tel.: 0699 13806619 oder e-mail: erich.pleyer@gmail.com

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Lesung mit musikalischer Begleitung

06. März 2016, 16.00 Uhr im Theaterstadl Winkelau in Loosdorf.

Der internationale Frauentag hat in manchen Regionen Europas noch eine gewisse Bedeutung - meiner Meinung nach kann den Frauen nicht genug Bedeutung beigemessen werden ;-) - und noch dazu befinden wir uns in der Fastenzeit: was liegt da näher als eine Lesung mit musikalischer Begleitung von zwei hervorragenden Frauen zum Besten zu geben.

Mag. Christine Vetter ist Professorin und systemische Beraterin in Wien und hat bereits zwei Bücher veröffentlicht: "Im Schatten der Hüterin - 12 Gebetsgedichte" und "schläfst du auch mit dem Herz in Händen - Gedichte"

Ihre Gedichte und Texte bringen ganz pointiert auch im religiösen Bereich/mit Gebeten eine interessante weibliche Seite zum Ausdruck, sind hörensenswert und lassen aufhorchen. MMag. Marlene Hummel aus Loosdorf wird diese Lesung musikalisch auf der Querflöte untermalen, ergänzen und zum Klingen bringen. Damit wird dieser Nachmittag zu einem doppelten Hörgenuss! Für Kaffee und Kuchen sorgt der Wirt.

Eintritt: freie Spende - der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Vorankündigung:

2. April 2016, 19.30 Uhr, im Theaterstadl Winkelau: "Lady Sunshine und Mister Moon" - Die Revue mit den schönsten Melodien der 20er bis 50er Jahre.

Das Duo „Lady Sunshine & Mister Moon“ entführt das Publikum auf eine Zeitreise in die goldene Ära der deutschsprachigen Musik, als das Wort „Schlager“ noch für echte „Gassenhauer“ stand. Schwungvoll und energiegeladen lassen die beiden ausgebildeten Musicaldarsteller die unvergessenen Melodien der „guten, alten Zeit“ auf ihre ganz eigene, charmant bis freche Art wieder auferstehen. Ein Hauch Berliner Nachtclub weht durch das Programm, wenn Lieder wie „Lili Marleen“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder „Ich küsse Ihre Hand, Madame“ ganz klassisch vom Klang des Klaviers untermalt werden. Die Show begeistert in allen drei Varianten mit ihrer erfrischenden Inszenierung, vielen Kostümwechseln, Zaubertricks, aufregenden Choreographien und pointierter Conference. Stets mit dem gewissen Etwas, niemals verstaubt, immer aus Freude am Leben und der Musik.

(Kartenbestellungen ab einen Monat vor der Veranstaltung)

Auf Ihr Kommen freut sich der Kulturhausverein Loosdorf

Mag. Vinzenz Kiener

Filmdreharbeiten in Hagenberg:

Am 30.03., 31.03. und 01.04.2016 dreht die FreibeuterFilm im schönen Hagenberg bzw. Frättingsdorf den Kinospielefilm ‚Das Testament‘ von Amichai Greenberg, eine israelisch-österreichische Koproduktion. Es werden dafür noch jede Menge Menschen (Männer und Frauen zwischen 35 und 80 Jahren für verschiedene Szenen) gesucht, die als StatistInnen im Hintergrund etwas Leben ins Bild einhauchen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, an einem oder allen drei Tagen das Filmteam zu unterstützen und mitzuwirken, freuen wir uns sehr über Anrufe oder Emails, am liebsten mit Fotos. Auch bei Fragen sind wir gern erreichbar. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Lena Krins, FreibeuterFilm GmbH, Telefon 0720/346510 oder Mobil 0699/197 999 22, Email: lena@freibeuterfilm.at

Lena Krins

Gratulationen:

Zum 80. Geburtstag:

Aloisia **Kraft**, Fallbach 2, am 14.02.2016

Hermine **Waismayer**, Hagendorf 27, am 17.02.2016



Zur Hochzeit:

Patricia **Wendt** und Christopher **Kacher**, Hagenberg 27
am 04.02.2016

Zur Goldenen Hochzeit:

Hermann und Maria **Baumgartner**
am 21.02.2016



Wochenend-Ärztendienst März 2016		
05./06.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/85550
12./13.	Dr. Treipl Martin	02524/48120
19./20.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
26./27.	Dr. Treipl Martin	02524/48120

Veranstaltungstermine im März 2016				
Fr	04.03.2016	19:00 Uhr	Winkelauer Hof	JHV Kultur- u. Versch.Verein
So	06.03.2016	10:00 Uhr	Pfarrhof Loosdorf	Fastensuppenessen in Loosdorf
So	06.03.2016	16:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Lesung mit Musikbegleitung
Mi	09.03.2016	19:00 Uhr	Gemeinschaftshaus Fallbach	Jahreshauptversammlung VV
Do	10.03.2016	19:00 Uhr	Sportkantine in Hagendorf	Jahreshauptversammlung VV
Fr	11.03.2016	Ab 18 Uhr	Winkelauerhof	Damenrunde
Sa	12.03.2016	18:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Frühlingserwachenkonzert MV
Sa	19.03.2016	14:00 Uhr	Rudice	Weinkost in Rudice
So	27.03.2016	mittags	Ostermenü im Winkelauer Hof	Bitte um Voranmeldung
Mo	28.03.2015	mittags	Ostermenü im Winkelauer Hof	Bitte um Voranmeldung
Mo	28.03.2016	12:30 Uhr	Schenkausberg Hagendorf	Grean

Abfalltrennung

ist sehr wichtig, denn

- ✓ nur getrennt gesammelte Abfälle können wieder verwertet und damit wertvolle Ressourcen geschont werden.
- ✓ die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll ist sehr kostenintensiv. Daher gehören zum Restmüll nur Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können!
- ✓ würde jeder Bürger im Verbandsgebiet des GAUL durch sorgfältige Abfalltrennung pro Monat ein halbes Kilogramm weniger Restmüll verursachen, wäre das eine Ersparnis von rund € 18.000 pro Jahr.



ÖKO-Bag – für Getränkkartons

Milch- und Saftkartons bitte keinesfalls im Restmüll entsorgen! In der ÖKO-Bag oder auch lose gesammelte Getränkkartons können Sie gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben!

Leider stellen die Post sowie Postpartner die Übernahme der „Öko-Box“ ein!

Bio-Abfälle

Restmüll-Sortieranalysen haben gezeigt, dass immer noch rund 30 Prozent der Bioabfälle im Restmüll entsorgt werden.

Salatblätter, Bananenschale, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub udgl., das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost verarbeitet werden.

Auch aus

Sicht der Entsorgungskosten, die für Bioabfall nur rund ein Drittel der Kosten für Restmüll betragen, macht eine getrennte Sammlung Sinn.

Die Biotonne kann in den Größen 60 und 120 Liter im Gemeindeamt beantragt werden. Für die saubere Sammlung in der Küche, können Sie beim GAUL oder im Gemeindeamt einen Max Air mit kompostierbarem Stärkesack erwerben.

Verbrennen verboten! Entsorgung von Laub und Grünschnitt erfolgt ebenfalls in der Biotonne oder durch Kompostierung im eigenen Garten. Das Verbrennen von Laub, Ästen, Sträuchern ist gem. Bundesluft-reinhaltegesetz streng verboten. Bei Anzeige beläuft sich die Strafandrohung auf bis zu EUR 3.630,--.



Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet, auf unserer Homepage:

www.abfallverband.at/laa

Inbetriebnahme Naturfilteranlage Zwentendorf Weiches Wasser für die Gemeinde Fallbach

EVN Wasser versorgt im nördlichen Weinviertel ca. 30.000 Einwohner mit Trinkwasser. In den vergangenen Jahren wurden von EVN Wasser große Investitionen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit durch die Errichtung neuer Transportwasserleitungen bzw. neuer Brunnenfelder getätigt. Um auch dem Kundenwunsch nach weichem Wasser gerecht zu werden, hat EVN Wasser am Brunnenfeld Zwentendorf an der Zaya eine Naturfilteranlage auf Basis der Membrantechnologie errichtet. Diese Art der Enthärtung wurde deshalb ausgewählt, weil sie auf rein physikalischer Basis funktioniert.

Die Inbetriebnahme erfolgt stufenweise

Ende Juni/Anfang Juli beginnt EVN Wasser mit der stufenweisen Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Zwentendorf. Ab diesem Zeitpunkt wird die Wasserhärte gewissen Schwankungen unterliegen. Es ist geplant, in den nächsten Monaten die Härte stufenweise auf ca. 10 bis 12 ° deutscher Härte zu reduzieren. Zum Vergleich: Bisher wies das Wasser einen Härtegehalt von rund 21°-31°dH auf. Die aktuelle Härte Ihres Wassers erfahren sie auf unserer Homepage www.evnwasser.at unter der Rubrik „Naturfilteranlage Zwentendorf“.

Enthärtungsanlagen in Ihrer Hausinstallation

Sollten Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage (Ionentauscher) betreiben, ersuchen wir Sie dringend, diese von einem Installateur oder dem Hersteller der Anlage neu einstellen bzw. außer Betrieb nehmen zu lassen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Wasserhärte in Ihrem Haushalt nicht unter 8,4 °dH sinkt, da das Wasser ansonsten auf die Hausinstallationen korrosiv wirken kann. Bei einer Außerbetriebnahme ist die Trennung vom Netz unbedingt notwendig, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.



Wasserpreis

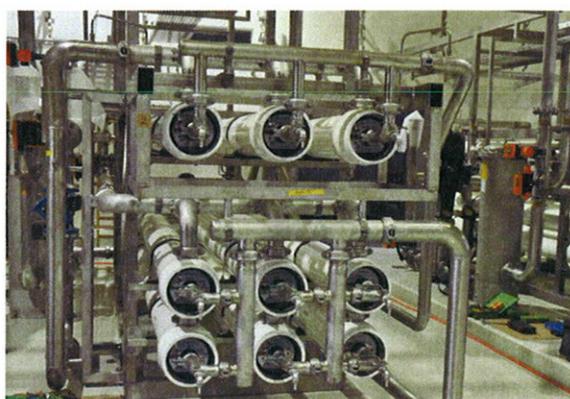
Der Wasserpreis von EVN bleibt durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage unverändert.

Waschmaschinen und Geschirrspüler

Bitte denken Sie in Zukunft auch beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern auf eine geringere Dosierung von Waschmittel bzw. an den Verzicht von Kalkschutzmittel, damit wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage auch unsere Umwelt geschont.

Kontaktmöglichkeit

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 800 100 oder unter info@evnwasser.at gerne zur Verfügung.



Alles Wissenswerte über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet unter:

www.evnwasser.at

Impressum: **EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.**
2344 Maria Enzersdorf, EVN Platz